

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2025

EuroSwitch Balanced Portfolio

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1302



**HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES**

Verwaltungsgesellschaft



**HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE**

Verwahrstelle

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Balanced Portfolio.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.....	7
EuroSwitch Balanced Portfolio.....	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft).....	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President

Fosun International Limited

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

DolphinInvest Capital GmbH

Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

EuroSwitch Balanced Portfolio

Rückblick

Zu Beginn des Geschäftsjahres erreichten die führenden Aktienindizes der Länder USA, Japan und Deutschland nahezu zeitgleich neue historische Höchststände.

Das Momentum des Vorjahres setzte sich zunächst weiter fort, angetrieben von hoher Marktliquidität, Zinssenkungen der Notenbanken, weiteren Zinssenkungshoffnungen sowie allgemeiner Euphorie um das Thema „Künstliche Intelligenz“. Positive konjunkturelle Szenarien wie „Softlanding“ und „Goldilocks“ beflogen die Anleger zum weiteren Einstieg trotz absolut wie relativ hoher Indexstände und Bewertungen. Die Angst, die Rallye zu verpassen war weit größer als die Sorge um erreichte Bewertungen oder konjunkturelle Unsicherheiten. Diese Entwicklung wurde vor allem getragen durch die sogenannten Magnificent Seven, den sieben US-amerikanischen Technologiegiganten, die seit Jahren mit ihrem Gewicht die großen Indizes dominieren und immer mehr Anlegergelder auf sich ziehen – die Konzentrationsdichte in den Indizes erreichte historische Höchststände. Der Erfolg dieser Unternehmen stand im Jahr 2024 exemplarisch für den „Exceptionalism“, den Marktteilnehmer wie Medien der US-Wirtschaft und dem US-Aktienmarkt zuschreiben. Dieses überdeckt die Tatsache, dass der positiven Aktienmarktentwicklung die Tiefe fehlte – so konnten viele Regionen in der Welt, viele Branchen aber vor allem Nebenwerte der Rallye nicht folgen.

Im Jahresverlauf weiteten sich die bekannten ökonomischen Langfristthemen De-Globalisierung, De-Karbonisierung, Demographie um die Themen Debt (Verschuldung) und Defence (Verteidigung und Sicherheit) aus.

Parallel zu neuen Rekordständen an den Weltaktienmärkten warnte der Internationale Währungsfonds IWF deutlich vor den Gefahren überbordender Staatsverschuldung. In Europa mahnten zunächst der Letta-Report und im Anschluss der Draghi-Report dringende Strukturreformen an – die Notwendigkeit zum Bürokratieabbau und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kam international in den Fokus.

Anders als die Aktienmärkte enttäuschten die Anleihemärkte mehrheitlich die Anleger. Die Zinssenkungen am kurzen Laufzeitende setzten sich nicht bei längeren Laufzeiten fort – im Gegenteil, zunächst in den USA aber auch in Europa erlebten wir einen Anstieg der Zinsstrukturkurve. Verantwortlich dafür waren neben einer sich sehr hartnäckig präsentierenden Kerninflationsrate vor allem die Perspektiven für stark weiter anwachsende Staatsschulden, nicht zuletzt wegen erforderlicher Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur.

Gold dominierte als beste Anlageklasse das Geschäftsjahr – ohne große Wertschwankungen legte das Edelmetall fast 50% zu. Wie schon im Vorjahr unterstützen starke Käufe der Notenbanken die Entwicklung. Dagegen legte der Weltaktienmarkt nach rasantem Anstieg bis zum Jahreswechsel nur um die 10% zu ebenso wie die Rohstoffmärkte. Die Anleihemärkte präsentierten sich im Durchschnitt unverändert.

Die relative Schwäche des Aktienmarktes hat ihre Ursache in einer kräftigen Korrektur des die Weltindizes mit rund 70% dominierenden US-amerikanischen Aktien. Nach der Amtseinführung des Präsidenten Donald Trump Ende Januar kam es zu Gewinnmitnahmen und Rotationen in dem Maße, wie die Ungewissheit im Hinblick auf die US-amerikanische Zollpolitik wuchs. Während der US-amerikanische Aktienmarkt in den letzten Wochen des Geschäftsjahrs kräftig fiel, konnten bislang zurückgebliebene Märkte wie Europa aber auch China signifikant zulegen. Aber auch hier profitierten bislang vor allem Aktienschwergewichte – Nebenwerte blieben in der Breite zurück.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds lag per Geschäftsjahresende bei EUR 9.745.771,31 (Vorjahr: EUR 10.036.926,29).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (1.4.2024 – 31.3.2025) einen Wertzuwachs von +7,46% (R-Anteilsklasse) bzw. +8,48% (H-Anteilsklasse).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 5,70% (R-Anteilsklasse).

Die Aktienquote lag per Geschäftsjahresende bei 38,04% und damit leicht unter dem Vorjahreswert von 39,26%. Per Stichtagsbetrachtung wurde die Anleihenquote von 29,62% auf 28,02% gesenkt und der Anteil der Alternativen Strategien von 30,88% auf 32,11% erhöht.

Im Laufe des Berichtszeitraumes wurden innerhalb der Aktienallokation qualitätsorientierte Engagements von 25,65% auf 25,22% leicht gesenkt. Innerhalb der Anleihenallokation wurde der Anteil sicherheitsorientierter Engagements von 29,62% auf 28,02% gesenkt. Bei den Alternativen Strategien lag der Anteil volatilitätsorientierter Engagements bei 6,03% und Multi-Strategien bei 7,87%. Die Gold-Quote lag per Geschäftsjahresende bei 18,21% (zuvor: 13,60%).

Die größten Positionen des Fonds zum Geschäftsjahresende waren der „ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. H EUR Acc. oN“ und der „BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I“ mit jeweils 18,96% gefolgt von „ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. oN“ mit 12,83%.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei +4,40% bzw. EUR 429.295,98 und die realisierten Gewinne/Verluste aus Finanzterminkontrakten bei -0,57% bzw. EUR -28.317,13. Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei +19,34% bzw. EUR 1.884.588,23.



Per Ende des Berichtszeitraumes lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. oN“ mit EUR 415.446,88.

Der Cash-Saldo lag bei EUR 129.798,03 bzw. 1,33%.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei 39,97%.

Ausblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres präsentieren sich die Kapitalmärkte voller Ungewissheit. Geopolitische Konflikte und ein vom US-Präsidenten Donald Trump initierter, zumindest angedrohter globaler Handelskrieg gefährden die ursprünglich positiven Basisszenarien für die Weltwirtschaft. Erste Sentimentindikatoren drehen bereits negativ, und es ist fraglich, ob selbst ein kurzfristiger Rücktritt von der aggressiven Zollpolitik den entstandenen Vertrauensschäden beheben kann.

Das Verhalten der US-Administration in den kommenden Monaten wird daher wesentlich die Entwicklung an den Kapitalmärkten – Aktien wie Anleihen – beeinflussen. Gleichzeitig stehen die Notenbanken vor gewaltigen Herausforderungen, angesichts gestiegener Stagflationsgefahren die richtigen Zinsentscheidungen zu treffen. Riesige Investitionsprogramme aus China und Europa könnten hingegen als Stabilisatoren und Wachstumsträger für die Wirtschaft wie Märkte dienen.

Angesichts immer noch ausgeprägter Bewertungsunterschiede an den Aktienmärkten, starker Zinsdifferenzen zwischen den Weltregionen und einer potenziellen Unterversorgung an bezahlbarer Energie und Rohstoffen ergibt sich ein chancenreiches Umfeld für aktiv selektierende Investoren. Gleichzeitig ist mit stärkeren Wertschwankungen und häufigen Favoritenwechseln zu rechnen.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. März 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP erstellt und nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilkasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilkasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilkasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklären oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Balanced Portfolio H / LU1081246016 (1. April 2024 bis 31. März 2025)	8,48 %
EuroSwitch Balanced Portfolio R / LU0337536675 (1. April 2024 bis 31. März 2025)	7,46 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode)

EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2024 bis 31. März 2025)*	1,47 %
EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2024 bis 31. März 2025)*	2,42 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

*Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilkategorie H bzw. Anteilkategorie R nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2024 bis 31. März 2025)	60 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2024 bis 31. März 2025)	10.336,98 EUR
---	---------------



Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

EuroSwitch Balanced Portfolio

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens		
Wertpapiervermögen										2.096.654,50		
Börsengehandelte Wertpapiere										21,51		
Verzinsliche Wertpapiere												
Bundesrep. Deutschland												
Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	Nominal	125.000,00	0,00	0,00	EUR	97,36	121.697,50	1,25			
Supranational												
European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2647979181	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,31	200.623,00	2,06			
Zertifikate												
Bundesrep. Deutschland												
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	8.800,00	1.150,00	-2.850,00	EUR	91,60	806.036,00	8,27			
Jersey												
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Swiss Gold ETC09(unl)	JE00B588CD74	Stück	3.550,00	960,00	-920,00	EUR	272,76	968.298,00	9,94			
Investmentanteile*										7.466.321,86		
Gruppenfremde Investmentanteile										76,61		
Bundesrep. Deutschland												
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I	DE000A0ETKT9	Anteile	1.900,00	1.900,00	0,00	EUR	972,76	1.848.244,00	18,96			
Luxemburg												
AB III-Fixed Mat.Bd 2026 Ptf Act.Nom. I2 EUR Acc.	LU2575944918	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	111,01	555.050,00	5,70			
Fulcrum-Eq.Dispersion Fund Act. Nom. I EUR Acc.	LU2164655040	Anteile	4.350,00	4.350,00	0,00	EUR	135,16	587.941,65	6,03			
GS - Alternative Beta Act.Nominatives I Cap.USD	LU0370038837	Anteile	50,00	0,00	0,00	USD	8.613,59	397.856,35	4,08			
MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.EUR	LU1829218749	Anteile	15.100,00	0,00	0,00	EUR	24,47	369.497,00	3,79			
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR	LU1079841273	Anteile	440,00	241,00	-221,00	EUR	1.386,18	609.919,20	6,26			



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. H EUR Acc.		LU2177558835	Anteile	14.900,00	500,00	0,00	EUR	124,00	1.847.600,00	18,96
ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc.		LU2177558082	Anteile	8.347,00	0,00	-1.813,00	EUR	149,78	1.250.213,66	12,83
Derivate									17.318,31	0,18
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
Euro Stoxx 50 Future (EURX) Jun.2025		XEUR			-11,00		EUR		9.625,00	0,10
Micro EMini S+P 500 (CME) Jun.2025		XCME			-24,00		USD		7.693,31	0,08
Bankguthaben									129.798,93	1,33
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg					116.783,27		EUR		116.783,27	1,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg					14.089,45		USD		13.015,66	0,13
Sonstige Vermögensgegenstände									80.565,03	0,83
Einschüsse (Initial Margin)					74.555,02		EUR		74.555,02	0,76
Zinsansprüche aus Bankguthaben					445,80		EUR		445,80	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren					5.564,21		EUR		5.564,21	0,06
Gesamtaktiva									9.790.658,63	100,46
Verbindlichkeiten										
aus										
Fondsmanagementvergütung					-4.125,10		EUR		-4.125,10	-0,04
Future Variation Margin					-17.318,30		EUR		-17.318,30	-0,18
Prüfungskosten					-11.688,89		EUR		-11.688,89	-0,12
Risikomanagementvergütung					-800,00		EUR		-800,00	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Taxe d'abonnement				-516,03		EUR		-516,03	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-600,00		EUR		-600,00	-0,01
Verwaltungsvergütung				-9.819,28		EUR		-9.819,28	-0,10
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-19,72		EUR		-19,72	-0,00
Gesamtpassiva								-44.887,32	-0,46
Fondsvermögen								9.745.771,31	100,00**
Anteilwert H						EUR		122,09	
Anteilwert R						EUR		65,69	
Umlaufende Anteile H						STK		827,805	
Umlaufende Anteile R						STK		146.822,578	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.03.2025

US-Dollar	USD	1,0825	= 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------

Marktschlüssel

Terminhandel

XCME	Chicago Mercantile Exchange
XEUR	Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	1.202.924,87	12,34



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Balanced Portfolio, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883	EUR	0,00	-300.000,00
Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A19VY6	EUR	0,00	-200.000,00
Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(25)	IT0005345183	EUR	0,00	-450.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(24/24)	XS2154336338	EUR	0,00	-150.000,00
United States of America DL-Notes 2021(24)	US91282CDB46	USD	0,00	-550.000,00
Vonovia SE EO-Medium-Term Nts 2020(20/24)	DE000A28VQC4	EUR	0,00	-100.000,00
Investmentanteile				
Candriam Diversified Futures Actions Port. I Cap. 3 Déc.	FR0010813105	EUR	7,00	-27,00
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.	IE00BF4G7183	EUR	0,00	-9.500,00
ML UCITS PTF.-Inven.US Eq.L/S Reg. Shs In.PLD EUR Acc.	IE00BKFVYB67	EUR	0,00	-3.200,00
THEAM Quant - Alpha Commodity Act. Nom. I EUR-H Cap.	LU1893641727	EUR	0,00	-2.600,00
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	LU0290358497	EUR	0,00	-3.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	14.930,46
Zinsen aus Bankguthaben	5.826,37
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.759,68
Sonstige Erträge	2.465,56
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.502,72
Summe der Erträge	25.479,35
II. Aufwendungen	
Fondsmanagementvergütung	-49.682,43
Verwaltungsvergütung	-124.947,73
Verwahrstellenvergütung	-9.249,74
Depotgebühren	-4.241,81
Taxe d'abonnement	-2.037,48
Prüfungskosten	-3.883,78
Druck- und Veröffentlichungskosten	-20.717,29
Risikomanagementvergütung	-9.600,00
Werbe- / Marketingkosten	-1.626,02
Zinsaufwendungen	-115,19
Sonstige Aufwendungen	-13.915,89
Ordentlicher Aufwandsausgleich	12.247,41
Summe der Aufwendungen	-227.769,95
III. Ordentliches Nettoergebnis	-202.290,60
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	514.232,93
Realisierte Verluste	-139.649,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-23.425,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	351.157,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	148.866,86
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	558.279,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	707.146,48



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch Balanced Portfolio

Für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025:

in EUR

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	10.036.926,29
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.010.982,54
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	91.832,62
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.102.815,16
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	12.681,08
Ergebnis des Geschäftsjahres	707.146,48
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.745.771,31



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
EuroSwitch Balanced Portfolio

	Anteilklasse H in EUR	Anteilklasse R in EUR
zum 31.03.2025		
Fondsvermögen	101.065,55	9.644.705,76
Anteilwert	122,09	65,69
Umlaufende Anteile	827,805	146.822,578
zum 31.03.2024		
Fondsvermögen	97.261,17	9.939.665,12
Anteilwert	112,55	61,13
Umlaufende Anteile	864,184	162.595,819
zum 31.03.2023		
Fondsvermögen	224.831,62	10.239.388,83
Anteilwert	106,59	58,45
Umlaufende Anteile	2.109,399	175.183,218

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des EuroSwitch Balanced Portfolio

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des EuroSwitch Balanced Portfolio (der „Fonds“) - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegebene Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Balanced Portfolio zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*“, herausgegeben vom „*International Ethics Standards Board for Accountants*“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystens des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.



- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. Juli 2025

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch

Bettina Blinn

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Balanced Portfolio einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem deutschen Renten-, einem europäischen Geldmarkt- sowie einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	84,2 %
Maximum	130,6 %
Durchschnitt	100,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 4,26 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomangement

Informationen zur Vergütungspolitik der Vermögensmanagement Dolphin Capital GmbH sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
<https://www.dolphininvest-capital.eu/kontakt/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

